

## Vorwort zur 3. Auflage

Seit Erscheinen der 2. Auflage dieses Buches hat vor allem die intensive Diskussion um eine Verbesserung der Öffentlichkeitsbeteiligung bei der Zulassung von Großvorhaben die verfahrensrechtliche Diskussion bestimmt. Die seltene Situation, dass das Verwaltungsverfahrensgesetz sogar in der Tagespresse behandelt wird, hat schließlich zur Verabschiedung des Gesetzes zur Verbesserung der Öffentlichkeitsbeteiligung und Vereinheitlichung von Planfeststellungsverfahren vom 31. Mai 2013 (BGBl. I S. 1388) geführt, das zahlreiche Änderungen des VwVfG beinhaltet. Noch in den Druckfahnen berücksichtigt werden konnte das Gesetz zur Förderung der elektronischen Verwaltung sowie zur Änderung weiterer Vorschriften, das zu diesem Zeitpunkt verabschiedet, aber noch nicht verkündet war. Die novellierten Regelungen betreffendes Material ist bis Ende März 2013 ausgewertet worden, im Übrigen sind Normbestände, Rechtsprechung und Literatur mit dem Stand Ende 2012 berücksichtigt. Für die freundliche Aufnahme des Buches in Rechtsprechung, Behördenpraxis und Wissenschaft bedanke ich mich herzlich. So ist auch die Neuauflage weiterhin dem Ziel verpflichtet, ein überschaubares Werk aus einem Guss vorzulegen, das auf unnötigen Ballast verzichtet und insbesondere für die Praxis, aber auch für Studierende, Referendarinnen und Referendare sowie die Wissenschaft, die relevanten Probleme auf überschaubarem Raum behandelt.

Dies bedingt eine bewusste Reduzierung des behandelten Stoffs und eine Konzentration auf die Grundstrukturen, die den systematischen Zusammenhang und den Zweck der jeweils kommentierten Vorschrift sowie deren wesentliche Anwendungsprobleme schnell erschließen sollen. Dafür musste nach wie vor eine Durchdringung vieler wissenschaftlich äußerst interessanter Fragen zurückgestellt werden. Sollte gleichwohl Unverzichtbares nicht behandelt worden sein oder haben sich Fehler eingeschlichen, so freue ich mich sehr über jeden Hinweis (bitte an: Univ.-Prof. Dr. *Jan Ziekow*, Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer, Postfach 1409, 67324 Speyer, Tel.: 06232/654-362, Fax: -421, E-Mail: [ziekow@uni-speyer.de](mailto:ziekow@uni-speyer.de)). Über die wertvollen Hinweise zur zweiten Auflage habe ich mich sehr gefreut.

Ohne die aktive Unterstützung meiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hätte dieses Werk nicht geschrieben werden können. Die umfangreichen Aufgaben der Manuskriptbearbeitung und der Anpassung des Verweisungssystems lagen bei Frau *Martina Diaz-Carreño* und Frau *Ruth Nothnagel*, beide Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer. Frau stud. iur. *Christina Ziekow* hat nicht nur die vorhandenen Literaturzitate auf ihre Aktualität überprüft, sondern sich auch der Mühe des Korrekturlesens unterzogen. Ihnen allen sei herzlich gedankt. Wesentliche Anregungen verdankt auch diese Auflage der Arbeit im Beirat Verwaltungsverfahrenrecht beim Bundesministerium des Innern. Hierfür danke ich allen Mitgliedern des Beirats.

Speyer, im Juni 2013

*Jan Ziekow*